

Kempten (Allgäu), im Februar 2017

Neue Dreifachsporthalle

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport der Stadt Kempten (Allgäu) wurde eine Studie zum Bau einer neuen Dreifachsporthalle auf dem Gelände des Carl-von-Linde-Gymnasiums vorgestellt. Nachdem mehrere Standortvarianten geprüft worden sind, ist nun in der Sitzung ganz kurz zusammengefasst folgendes Ergebnis erreicht worden:

1. Die neue Dreifachsporthalle soll an der Ecke Haubensteigweg / Adenauerring also östlich des Hauptgebäudes des Carl-von-Linde-Gymnasiums gebaut werden. Die Halle dient vor allen Dingen dem Sportunterricht der Kemptener Innenstadtschulen.
2. In der Planung sollen Veranstaltungsräume für das Carl-von-Linde-Gymnasiums im Rahmen einer Mehrzwecknutzung eingeplant werden. Ferner ist die bauliche Entwicklung des Carl von Linde Gymnasiums mit zu berücksichtigen.
3. Ziel ist es, die Bezugsfertigkeit im Jahr 2021 zu erreichen.

Hierzu soll ein Realisierungswettbewerb durchgeführt werden. In diesem Rahmen ist ein Ideenwettbewerb für die Lösung der verkehrlichen Situation mit vorgesehen.

In der Kemptener Innenstadt gibt es viele Schulen, die aufgrund der begrenzten Zahl von Sporthallen für den Sportunterricht zu wenige Hallenzeiten zur Verfügung haben. Es geht um das Carl-von-Linde-Gymnasium, das Hildegardis-

Gymnasium, die Städtische Realschule, die Mittelschule bei der Hofmühle, die Mittelschule Wittelsbacherschule, die Staatliche Realschule sowie die Montessori-Schule.

Ziel ist damit an erster Stelle, ein ausreichendes Hallenangebot für den Sportunterricht zu Verfügung zu stellen. Daneben geht es um den Breiten- und Vereinssport: Im Breitensport sind die Vereine weitgehend gut versorgt. Engpässe gibt es immer bei bestimmten Mannschaftssportarten, wie z.B. Handball und Basketball. Hier stehen vor allem keine wettkampfgerechten Spielfeldgrößen zur Verfügung. Es kommt trotz der Mitbenützung der Dreifachturnhalle im beruflichen Schulzentrum immer wieder zu Engpässen bei der Hallenbelegung. Überregionale Veranstaltungen können oft nur in Umlandgemeinden durchgeführt werden.

Mit dem Bau der Dreifachsporthalle sollen deshalb drei Ziele erreicht werden:

1. Ein ausreichendes Sportangebot für die Schülerinnen und Schüler der Kemptener Innenstadtsschulen.
2. Ausreichende Veranstaltungsmöglichkeiten für die Vereine.
3. Veranstaltungsräume im Rahmen einer Mehrfachnutzung vorwiegend für das Carl-von-Linde-Gymnasium.

Einige Details:

- 800 Zuschauerplätze, davon 600 Sitzplätze und 200 Stehplätze im Sportbetrieb
- Mehrzwecknutzung (insbesondere für das Carl-von-Linde-Gymnasium)
- keine Spezialeinrichtungen für besondere Sportarten (z.B. Schnitzelgrube)
- gastronomischer Bereich (keine Zubereitung von Speisen sondern externes Catering)
- barrierefreier Ausbau der gesamten Halle



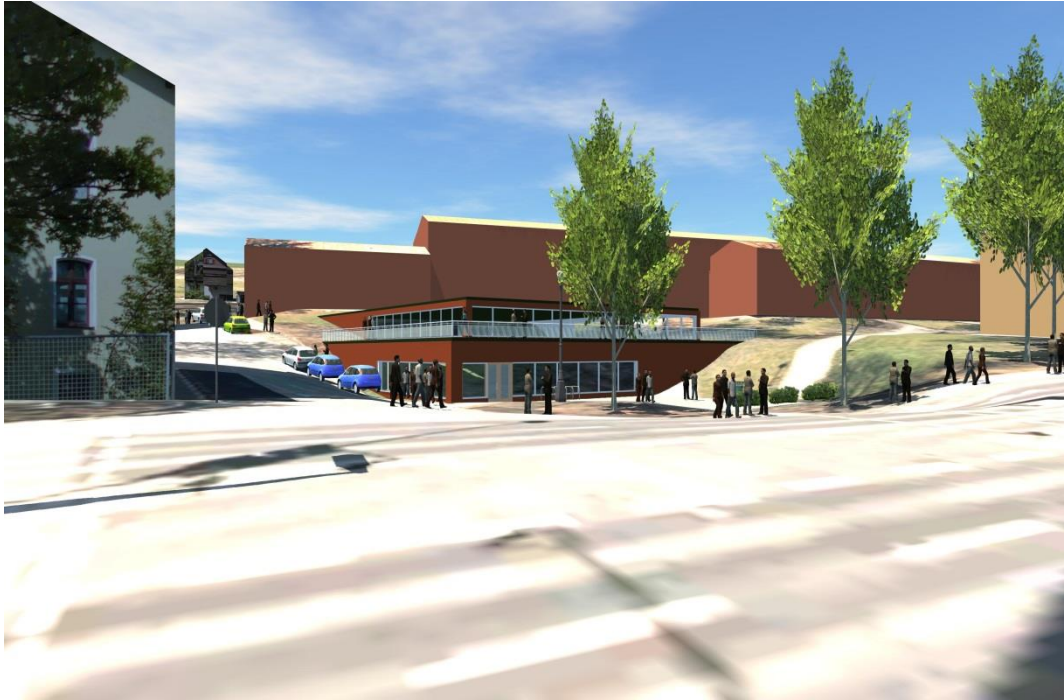
- Die flächenmäßige Situierung östlich der Schule zum Adenauer Ring ist möglich. Die Flurstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Kempten.
- Eine Einsenkung der Halle an der Ostseite um ca. 3,5m ermöglicht einen ebenerdigen Zugang vom Adenauerring. Hier wäre die Gestaltung/Anordnung einer Platzsituation möglich, um für Veranstaltungen mit 800 Zuschauern eine ausreichend große Vorzone zu schaffen. Durch die Hanglage wäre die Westseite der Sporthalle komplett unterirdisch und damit eben mit dem Eingangsniveau des Haupteinganges des CvL. Hierdurch wäre z.B. eine Begrünung und Nutzung der Dachflächen als Aufenthaltsbereich möglich. Gleichzeitig kann die Sporthalle lärmabschirmend für die Schule wirken.



- Auf dem Grundstück liegt eine Fernwärmeleitung für die Gebietsversorgung sowie der Fernwärmehausanschluss für das Gymnasium. Die Verlegungskosten sind ermittelt.
- Die städtebauliche Maßnahmenverträglichkeit muss geprüft werden. Voraussage des Stadtplanungsamtes ist positiv.



- Der Immissionsschutz muss näher geprüft werden. Die erste Einschätzung ist positiv.
- Die Halle könnte zusätzlich mit dem noch weiter zu entwickelnden Raumprogramm (G 9, musischer Bereich, naturwissenschaftliche Räume, Barrierefreiheit) für das CvL Synergieeffekte bringen, z.B. Nutzung als Veranstaltungssaal mit Tribüne, 2. Musiksaal etc.
- Bauliche Verbindung (Anbindung) an CvL möglich.
- Adressbildung (Erkennbarkeit am Ring) ist gut.
- ÖPNV-Anbindung:
Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Gebäude



- Parkplatzsituation: gemäß der Stellplatzverordnung der Stadt Kempten sind für die Dreifachsporthalle mit 800 Zuschauern 78 Stellplätze nachzuweisen. Zusätzlich sind die zwei Bestandsturnhallen beim CvL zu berücksichtigen mit einem Stellplatzbedarf von 14. Damit sind 92 Stellplätze nachzuweisen. Beim CvL können 22 Bestandsparkplätze und bei der Wirtschaftsschule 76 (75 plus 1 behindertengerechter Platz) nachgewiesen werden und entlang des Haubensteigwegs ist die Anordnung von zwei Busparkplätzen möglich.



- **Damit kann der Stellplatznachweis ohne neu zu bauende Parkplätze erbracht werden. Es besteht jedoch durchaus die Möglichkeit, zusätzlichen Parkraum auf der Asphaltfläche an der Südwestecke des Grundstückes CvL zu schaffen.**

Bei einer Nutzung der Halle als sonstige Versammlungsstätte (z.B. Schulaula) erhöht sich der Stellplatzbedarf um 27 Parkplätze.

Wie geht es weiter?

In den nächsten Monaten wird der städtebauliche Wettbewerb mit Ideenwettbewerb durchgeführt. In diesem Rahmen werden mehrere Architekten mit den Fachingenieuren eigene Entwürfe kreieren, die dann von einer Jury bewertet werden und anschließend den Gremien des Stadtrates zur Entscheidung vorgelegt werden.

Herausgeber:

Stadt Kempten (Allgäu)
Referat Jugend, Schule und Soziales
Benedikt Mayer
Mail: benedikt.mayer@kempten.de

Carl von Linde Gymnasium
Schulleitung
Hermann Brücklmayr